

Naturschutz-Nachwuchs? Dringend gesucht!

Der Naturschutz sucht seinen Nachwuchs und bei vielen „Alteingesessenen“ herrscht Ratlosigkeit: Der Altersdurchschnitt bei Ihren Ehrenamtler*innen liegt jenseits der 50? Sie sind ein eingespieltes Team, aber etwas frischer Wind - auch um die Weiterführung Ihrer Ideen zu gewährleisten - wird notwendig? Wie können junge Menschen für ein Ehrenamt in Ihrem Verein begeistert werden? Welche Möglichkeiten gibt es, junge Menschen oder auch Migrant*Innen anzusprechen?

Studien zu Naturbewusstsein und Ehrenamt zeigen, dass jede*r Dritte in Deutschland ehrenamtlich tätig ist, sei es im Sportverein oder im sozialen Bereich, aber nur ein Bruchteil im Bereich Umwelt- und Naturschutz aktiv engagiert. Die Studien belegen auch, dass junge Menschen großes Interesse an Umweltthemen haben und mit die größte Gruppe der Ehrenamtlichen darstellen.

Gemeinsam beleuchten wir in diesem Seminar, wie wir dieses Potential an Ehrenamtlichen für den Naturschutz und für angrenzende Bereiche gewinnen sowie halten können. Ein Patentrezept für die Nachwuchsgewinnung, egal ob jung oder alt, gibt es nicht. Im Seminar setzen wir uns mit erfolgsversprechenden Impulsen auseinander und werden versuchen gemeinsam mit Ihnen angepasste Lösungsansätze für Ihre Einrichtung zu erarbeiten.

Schwerpunkte:

- ❖ Beispiele für eine attraktive Willkommenskultur in Vereinen oder Verbänden
- ❖ Möglichkeiten des Engagements von Geflüchteten und Asylbewerbern

Zielgruppe: Umweltbildungseinrichtungen, Städte und Landkreise, Kirchen, Kirchgemeinden
Flüchtlingsinitiativen, Natur-, Umweltschutz- und Tourismusverbände und -vereine, ehrenamtliche Naturschützer*innen, ZNLer*innen

Art: Seminar mit Workshopteil

Termin: 05.06.2018

Dauer: 09:30 Uhr - ca.
15:30 Uhr

Ort: Güstrow



Moderation: Frau Susann Nitzsche, freiberufliche Umweltbildnerin

Leitung: Frau Martina Nösse, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

Foto: Robbenbotschafter des WWF Stralsund